

# E-Learning als Element innovativer Lehr-Lern-Zyklen



## Ausgangslage:

Der berufsintegrierende Studiengang „Bildung, Erziehung und Betreuung im Kindesalter – Leitung von Kindertageseinrichtungen“ beinhaltet hohe Anteile an Selbststudium. Zwar werden den Studierenden Aufgaben zur Unterstützung des Selbststudiums gestellt, E-Learning-Elemente fanden im Studiengang bislang jedoch keinen Einsatz.

## Zielsetzung des Projekts:

Die Ergänzung der Lehrveranstaltungen durch E-Learning-Elemente soll die berufstätigen Studierenden bei ihrem **Selbststudium unterstützen**. Der Einsatz entsprechender Elemente bietet folgende **Vorteile**: Durch die **permanente Verfügbarkeit** der Materialien bei Moodle können die Studierenden je nach vorhandener Zeit entscheiden, wann sie auf die Materialien zurückgreifen. Durch die Möglichkeit einer **individuellen Nutzung** der Materialien wird dem je **individuellen Lerntempo** Rechnung getragen. Die E-Learning-Materialien sind so konzipiert, dass die praktische Umsetzung der in den Lehrveranstaltungen vermittelten Inhalte selbstständig trainiert wird – **eigenständige Lernprozesse** werden somit gefördert. Insgesamt stellt der Einsatz von E-Learning-Materialien eine **Bereicherung** der Selbststudienphasen dar und trägt damit zugleich zu einer **Verbesserung der Qualität** der Lehre bei. Anhand einer Lehrveranstaltung mit Inhalten zum Thema „Wissenschaftliche Literatur“ wurde der Einsatz von E-Learning-Materialien erstmals umgesetzt. Der Einsatz zeigt auf, inwieweit die Kombination von Präsenzveranstaltungen mit E-Learning (**Blended Learning**) ein wichtiges Element innovativer Lehr-Lern-Zyklen darstellt.

### Lernen vorbereiten und initiieren – Überblick schaffen

Erstellung eines **Advance Organizers** zu Beginn der Lehrveranstaltungen; mit dem Ziel, den Studierenden einen Überblick zu geben, was zu welchem Zweck bzw. mit welchem Ziel gelernt werden soll.

### Lernen bilanzieren und reflektieren

Erstellung eines **Lerntagebuches** zur Reflexion und Dokumentation der persönlichen Auseinandersetzung mit den Lerninhalten und Lernzielen. Entwicklung von Ansatzpunkten für weitere Lernziele. Die Studierenden erstellen das Lerntagebuch semesterbegleitend individuell im Rahmen des Selbststudiums.



### Lernwege eröffnen und gestalten – Wissen vermitteln und gemeinsam erarbeiten

**Präsenzteil: Lehrveranstaltungen** mit folgenden Inhalten:

- Arten wissenschaftlicher Literatur (Monographie, Sammelwerk etc.)
- Möglichkeiten der Literaturrecherche (Fachportal Pädagogik)
- Literatur korrekt angeben (Literaturverzeichnis)

### Kompetenzen stärken und erweitern

**Entwicklung von E-Learning-Materialien** zu den folgenden Themenkomplexen:

- Korrektur eines fehlerhaften Literaturverzeichnisses
- Erstellung von Literaturangaben anhand ausgewählter Publikationen
- Einübung von Literaturangaben im Kontext von Zitaten

Die Studierenden können über Moodle auf die E-Learning-Materialien zurückgreifen, ein Abgleich der erarbeiteten Ergebnisse erfolgt im Rahmen einer Präsenzveranstaltung.

### Orientierung geben und erhalten – Einübung/Festigung des Gelernten

#### Selbststudium:

Die Studierenden erhalten eine Aufgabe, die die genannten Inhalte kombiniert: **Literaturrecherche** über das **Fachportal Pädagogik** mit anschließender Erstellung eines **Literaturverzeichnisses**, in dem die **Arten wissenschaftlicher Literatur** benannt werden.



Dr. Nadine Grochla-Ehle, Lehrkraft für besondere Aufgaben, ZHH/Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften, nadine.grochla-ehle@hs-magdeburg.de

[www.hs-magdeburg.de/zhh](http://www.hs-magdeburg.de/zhh)